

Ausbildungsdokumentation

Holztechniker*in Alternative Sägetechnik

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder*in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____

Ende der Ausbildung: _____

Durchgeführte Abstimmungsgespräche

	Datum	Unterschrift Ausbilder*in	Unterschrift Lehrling
1. Lehrjahr			
2. Lehrjahr			
3. Lehrjahr			

Für den Lehrberuf Holztechniker*in, Hauptmodul Alternative Sägetechnik, wurde ein Ausbildungsleitfaden erstellt, der unter www.ausbildungsleitfaeden.at verfügbar ist.

Übersicht „Lehrbetrieb und Lehrlingsausbildung“

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	Lehrjahre		
		1.	2.	3.
Ihre Lehrlinge können				
1.1	Kenntnis des Leistungsangebots des Lehrbetriebs und seiner Partner			
1.2	Kenntnis der Abläufe im Lehrbetrieb und der Organisation des Lehrbetriebs			
1.3	Grundkenntnisse über den rechtlichen Rahmen der betrieblichen Leistungserstellung und andere betriebsrelevante Rechtsvorschriften			
1.4	Kenntnis der betrieblichen Risiken sowie deren Verminderung und Vermeidung			
1.5	Kenntnis und Anwendung der Grundsätze des betrieblichen Qualitätsmanagements			
1.6	Funktionsgerechtes Anwenden, Warten und Pflegen der Betriebs- und Hilfsmittel			
1.7	Verhalten im Sinne von berufs- und betriebsrelevanten Sicherheits-, Umweltschutz- und Hygienestandards			
2.1	Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen des Lehrlings und des Lehrbetriebs (§§ 9 und 10 des Berufsausbildungsgesetzes)			
2.2	Kenntnis von Inhalt und Ziel der Ausbildung			
2.3	Grundkenntnisse über die aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften			

Übersicht „Fachübergreifende Ausbildung“

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	Lehrjahre		
		1.	2.	3.
Ihre Lehrlinge können				
3.1	Methodenkompetenz, z. B.: Lösungsstrategien entwickeln; Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren; Entscheidungen treffen etc.			

Übersicht „Fachübergreifende Ausbildung“

3.2	Soziale Kompetenz, z. B.: in Teams arbeiten; Kritik fair üben; sachlich argumentieren; Rücksicht nehmen etc.			
3.3	Personale Kompetenz, z. B.: Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein; Bereitschaft zur Weiterbildung; Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc.			
3.4	Arbeitshaltungen, z. B.: Sorgfalt; Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein; Pünktlichkeit; Einsatzbereitschaft; Service- und Kundenorientierung etc.			

Übersicht „Fachausbildung“

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	Lehrjahre		
		1.	2.	3.
	Ihre Lehrlinge können ...			
4.1	Ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes			
4.2	Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung			
4.3	Mitarbeit bei der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden			
4.4	Kenntnis der Werk- (z. B. Metalle, Kunststoffe, Glas usw.) und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Bearbeitungsmöglichkeiten, Verarbeitungsmöglichkeiten und Verwendungsmöglichkeiten sowie deren fachgerechte Lagerung			
4.5	Handhaben, Verwenden und Instandhalten der Handwerkzeuge und Arbeitsbehelfe			
4.6	Lesen von technischen Unterlagen wie von Skizzen, Zeichnungen, Bedienungsanleitungen, Plänen, Schaltplänen usw.			
4.7	Anfertigen von Skizzen und Zeichnungen auch unter Verwendung rechnergestützte Systeme			
4.8	Handhaben von Mess- und Prüfgeräten sowie Messen von berufsspezifischen Größen			
4.9	Grundfertigkeiten in der manuellen und maschinellen Holzbearbeitung und -verarbeitung wie z. B. Messen, Anreißen, Sägen, Hobeln, Stemmen, Schlitzen, Dübeln, Verzinken, Schleifen, Bohren, Verbindungstechniken			
4.10	Fertigkeiten in der manuellen und maschinellen Bearbeitung und Verarbeitung weiterer Werkstoffe (z. B. Metalle, Kunststoffe, Glas usw.)			

Übersicht „Fachausbildung“

4.11	Grundkenntnisse der Maschinenelemente			
4.12	Kenntnis der Holzgewinnung, der Holzarten, ihrer Eigenschaften, Bearbeitungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten sowie der Beurteilungskriterien bei der Eingangskontrolle			
4.13	Kenntnis der Holzauswahl und Holzlagerung			
4.14	Mitarbeit bei der Eingangskontrolle sowie bei der Beurteilung der Qualität von Holz			
4.15	Mitarbeit beim Sortieren, Stapeln, Lagern und Pflegen von Holz und Holzwerkstoffen			
4.16	Grundkenntnisse des Holzschutzes			
4.17	Kenntnis der natürlichen und künstlichen Trocknung des Holzes sowie der Funktion von Holztrockenanlagen			
4.18	Grundkenntnisse der Elektrotechnik sowie der Steuer- und Regeltechnik			
4.19	Grundkenntnisse der Programmierung rechnergestützter Maschinen			
4.20	Mitarbeit beim Spannen und Richten bzw. Einsetzen von Werkzeugen und Hilfsmitteln in Holzbearbeitungsmaschinen bzw. Holzverarbeitungsanlagen			
4.21	Kenntnis der branchenspezifischen Hard- und Software sowie Anwendung der betriebsspezifischen Hard- und Software			
4.22	Kenntnis der Funktion und Wirkungsweise berufsspezifischer elektrischer und elektronischer Anlagen, auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme und deren Umsetzung im Betrieb			
4.23	Kenntnis der Funktion hydraulischer und pneumatischer Anlagen, auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme und deren Umsetzung im Betrieb			
4.24	Mitarbeit beim Einrichten, Bedienen und Überwachen von Produktionsmaschinen und -anlagen auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme			
4.25	Grundkenntnisse der betrieblichen Instandhaltungs- und Wartungspläne			
4.26	Mitarbeit bei einfachen Instandhaltungsarbeiten sowie Erkennen und Beseitigen von Störungen an Produktionsmaschinen und -anlagen			
4.27	Kenntnis der Oberflächenbehandlung			
4.28	Kenntnis des rationellen Transports und Arbeitsablaufes in der Produktion			

Übersicht „Fachausbildung“

4.29	Kenntnis der Bedienung der Hebe- und Transporteinrichtungen sowie über deren Wartung und Instandhaltung unter Berücksichtigung der von diesen Einrichtungen ausgehenden Gefahren			
4.30	Kenntnis der Wirkungsweise und Funktion von Förderanlagen sowie Mitarbeit beim Bedienen der betrieblichen Förderanlagen			
4.31	Kenntnis des Schall- und Wärmeschutzes			
4.32	Kenntnis der einschlägigen Normen, Vorschriften und Qualitätsstandards			
4.33	Kenntnis des betrieblichen Brandschutzes sowie der vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen			
4.34	Grundkenntnisse des Speditionswesens			
4.35	Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften und Normen sowie der einschlägigen Vorschriften zum Schutz des Lebens und der Gesundheit insbesondere der Erste-Hilfe-Maßnahmen			
4.36	Grundkenntnis der Erstversorgung bei betriebsspezifischen Arbeitsunfällen			
4.37	Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls			
4.38	Kenntnis und Mitarbeit bei der materialgerechten Verpackung sowie Lagerung der Produkte			

Übersicht „Hauptmodul“

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	Lehrjahre		
		1.	2.	3.
Ihre Lehrlinge können				
1	Führen von Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen und Lieferanten unter Beachtung der fachgerechten Ausdrucksweise			
2	Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden			

Übersicht „Hauptmodul“

3	Erkennen von Holzarten sowie Durchführen der Eingangskontrolle sowie Beurteilen der Qualität von Rundholz			
4	Sortieren und Lagern von Rundholz zur Weiterverarbeitung			
5	Kenntnis der Arbeitsschritte und Arbeitsverfahren zur Herstellung von Furnieren			
6	Kenntnis der Arbeitsschritte und Arbeitsverfahren zur Herstellung von Sägeprodukten			
7	Vermessen, Einteilen und Einrichten des Holzes nach Verwendung und optimaler Ausnutzung; Errechnen von Einschnittsätzen			
8	Erstellen von Schnittlisten sowie Zuschnittsoptimierung			
9	Kenntnis des Aufbaus und der Funktion von Holzbearbeitungs- und Holzverarbeitungsanlagen zur Herstellung von Sägeprodukten			
10	Rüsten, Einrichten und Einstellen von Holzbearbeitungs- und Holzverarbeitungsanlagen zur Herstellung von Sägeprodukten			
11	Bedienen, Überwachen und Steuern von Holzbearbeitungs- und Holzverarbeitungsanlagen zur Herstellung von Sägeprodukten			
12	Bedienen und Überwachen von Holztrochanlagen			
13	Prozesssteuerung, auch rechnergestützt, und Durchführen von Prozesskontrollen und Prozessoptimierungen sowie Erfassen von Betriebsdaten			
14	Protokollieren und Auswerten von Arbeitsergebnissen mit und ohne EDV-Unterstützung			
15	Kenntnis der Veredelungsverfahren für Oberflächen			
16	Messen, Berechnen und Sortieren von Schnittholz			
17	Kontrolle und Prüfung von Produkten nach Vorgaben			
18	Kenntnis der betrieblichen Instandhaltungs- und Wartungspläne			
19	Durchführen einfacher Instandhaltungsarbeiten an den Holztrochanlagen, Produktionsmaschinen und -anlagen sowie Erkennen und Beseitigen von Störungen			
20	Schärfen, Schränken, Stauchen und Härten von Gatter-, Band- und Kreissägeblättern und von Zerspanungswerkzeugen sowie Behandeln von hartmetallbestückten Werkzeugen			

Übersicht „Hauptmodul“

21	Spannen und Richten bzw. Einsetzen von Werkzeugen und Hilfsmitteln in Holzbearbeitungsmaschinen			
22	Materialgerechte Verpackung sowie Lagerung der Produkte			
23	Umgang mit Hebe- und Transporteinrichtungen (Stapler, Kräne) unter Berücksichtigung der von diesen Einrichtungen ausgehenden Gefahren			
24	Bedienen und Überwachen von Förderanlagen auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme			
25	Mitarbeit bei der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung			

Übersicht „Spezialmodul Design und Konstruktion“

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	Lehrjahre			
		1.	2.	3.	4.
Ihre Lehrlinge können					
1	Kenntnis der neuesten Trends im betrieblichen Produktbereich				
2	Kenntnis der berufsspezifischen EDV sowie Anwendung der betriebsspezifischen EDV und von verschiedenen Informationstechniken (z. B. Internet, Datenbanken)				
3	Kenntnis der Möglichkeiten des Computereinsatzes bei der kreativen Gestaltung von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen für die Serienproduktion				
4	Erstellen von kreativen Entwurfszeichnungen von Hand und rechnergestützt				
5	Planen, Entwerfen und kreatives Gestalten von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen unter Beachtung der Zusammenhänge von Form, Farbe und Werkstoff nach eigenen Ideen oder nach Designvorgaben und Trends für die Serienproduktion				
6	Durchführen von Berechnungen im Zusammenhang mit der Gestaltung von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen				
7	Auswählen und Zusammenstellen von Werkstoffen und Hilfsstoffen				
8	Mitarbeit beim Erstellen von Mustermustern von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen für die Serienproduktion				

Übersicht „Spezialmodul Design und Konstruktion“

9	Kalkulieren des Materialverbrauchs				
10	Kenntnis der betriebsspezifischen Kostenrechnung und Kalkulation sowie Mitarbeit bei Kalkulationsarbeiten				
11	Anwendung von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen zur Erstellung von technischen Unterlagen wie z. B. Stücklisten und Dokumentationen				
12	Präsentieren von Arbeitsergebnissen unter Anwendung von Präsentationshilfen				
13	Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Projektabwicklung				